

Sopie Loewe

Lebensbeschreibung von Johann Heinrich Loewe

2006. ca. XXX S. ca. XX,00 EUR. 14,8 × 21 cm. ISBN: 3-89665-375-X

(Beiträge zur Bolzano-Forschung · Bd. 19)

JOHANN HEINRICH LOEWE (1808–1892) wirkte ab 1838 als Supplent und von 1839 bis 1851 als Professor für Philosophie in Salzburg. Danach wurde er zum Professor für Philosophie an der Universität seiner Geburtsstadt Prag ernannt. In Salzburg war Loewe maßgeblich an der Errichtung des Mozartdenkmals beteiligt und hielt auch die Festrede bei der Enthüllung dieses Denkmals im Jahre 1842. Seine Tochter Sophie stellte auf der Grundlage von Briefen die Lebensgeschichte ihres Vaters dar. Das Manuskript dieser Biographie landet auf dem Umweg über den Bolzano-Forscher Eduard Winter am Bolzano-Winter-Archiv der Universität Salzburg, womit ein kleiner Teil Salzburger Geschichte wieder nach Salzburg zurückgekehrt ist.

Beiträge zur Bolzano-Forschung 19

Sophie Loewe

Lebensbeschreibung
von
Johann Heinrich Loewe



ACADEMIA

Loewe gehörte zum Bolzano-kritischen Kreis der Anhänger von Anton Guenther, so daß seine Lebensgeschichte auch für die Bolzano-Forschung zumindest indirekt von Bedeutung ist. Die Publikation in der Schriftenreihe *Beiträge zur Bolzano-Forschung* wird außerdem auch durch die erwähnte Verbindungslinie zum Bolzano-Forscher Eduard Winter gerechtfertigt.



Academia Verlag • Bahnstraße 7 • 53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 345210 • Fax +49 2241 345316
E-Mail: info@academia-verlag.de • Internet: www.academia-verlag.de